

Pressemitteilung 23/2013

München, 01.07.2013

DR. JÜRGEN BUSSE ERHÄLT BAYERISCHEN VERDIENSTORDEN

Das Geschäftsführende Präsidialmitglied des Bayerischen Gemeindetags Dr. Jürgen Busse erhält am Mittwoch aus den Händen von Ministerpräsident Horst Seehofer den Bayerischen Verdienstorden. Gemeindetagspräsident Dr. Uwe Brandl: „Wir sind stolz auf unseren Geschäftsführer und freuen uns mit ihm über die hohe Auszeichnung. Der Freistaat Bayern würdigt damit das außerordentliche Engagement von Dr. Jürgen Busse für die Belange der kreisangehörigen Städte, Märkte und Gemeinden. Er hat den Bayerischen Gemeindetag während seiner Zeit als Geschäftsführer zum mitgliederstärksten kommunalen Spitzenverband Deutschlands geformt und die Geschäftsstelle zu einer effektiven, bayernweit vernetzten Institution ausgebaut. Der Gemeindetag hat heute 2.026 Gemeinden und Städte als Mitglieder. Dr. Busse hat es durch hohen persönlichen Einsatz geschafft, auch zahlreiche größere Städte für den Verband zu gewinnen. Der Verband ist bei der Bayerischen Staatsregierung und vielen anderen Institutionen als kompetenter und verlässlicher Partner hoch angesehen und genießt einen hervorragenden Ruf. Bayerns Gemeinden und Städte wissen, dass sie in Dr. Busse einen starken Kämpfer für die kommunale Sache haben.“

Dr. Jürgen Busse wurde am 14.08.1949 in München geboren. Er ist verheiratet und hat zwei Töchter. Nach seinem Abitur studierte er an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Nach dem ersten und zweiten juristischen Prädikats-Staatsexamen promovierte er und war als akademischer Rat an der Universität München beschäftigt. Anschließend wechselte er in den Staatsdienst und bekleidete Führungspositionen beim Landratsamt Starnberg, bei der Regierung von Oberbayern und im Bayerischen Staatsministerium des Innern. Seit 01.10.1999 ist er Geschäftsführender Direktor des Bayerischen Gemeindetags. Neben zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten in Gremien wie der Versicherungskammer Bayern, dem Sparkassenverband Bayern und der Bayerischen Verwaltungsschule sowie der Bayerischen Versorgungskammer engagiert er sich seit 1990 im Stadtrat der Stadt Starnberg. Seit 1996 ist er stellvertretender Präsident der Akademie Ländlicher Raum. Eine Vielzahl wissenschaftlichen Tätigkeiten rundet sein vielseitiges Handeln ab: So hat er zahlreiche Standardwerke im Städtebau und über 100 Veröffentlichungen über kommunale Themen, wie dem Finanzwesen, der Energiepolitik sowie des Bauordnungs-, Planungs- und Umweltrechts bewirkt. Im Jahr 2008 erhielt er bereits das Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland.